

UNIVERSITÄT KONSTANZ

FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

PROSEMINAR „DEMOKRATIETHEORIEN“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Dienstags, 10.00 -11.30 Uhr

D 430

Hinweis zur Präsenz-Lehre im Wintersemester 2021/22 | Stand 07.09.2021

Die Universität Konstanz plant vor allem für die Seminare und Kolloquien die Lehre in Präsenz. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den offiziellen Seiten der Universitätsleitung sowie der Fachbereichsleitung. Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter sven.jochem@uni-konstanz.de.

Die Informationsseite der Universität Konstanz: <https://www.campus.uni-konstanz.de/uni-leben/back-on-campus>

Die Informationsseite der Fachbereichsleitung Politik- und Verwaltungswissenschaft: <https://www.polver.uni-konstanz.de/studium/vorlesungsverzeichnis/>

Organisatorische Hinweise | Stand 07.09.2021

Neben den Präsenzsitzungen werden wir auch einige Aspekte der digitalen Lehre in die neue Zeit übernehmen. So wird die Referatsvergabe über ein (oder mehrere) doodle erfolgen. Hierfür bekommen Sie über ILIAS eine Rundmail (also bitte unbedingt auf ILIAS anmelden!)

Sprechstunde mittwochs 12-14 Uhr

Bitte nutzen Sie die digitalisierte Organisation von Sprechstundenterminen auf ILLIAS. Die Sprechstunden können nach Ihrem Wunsch entweder in Präsenz in Raum C 308 oder auf BBB erfolgen.

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Hiwi: hiwi.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Das Proseminar bietet auf der Basis einer sorgfältigen und detaillierten Lektüre ausgewählter Originaltexte eine Einführung in und einen komprimierten Überblick über normative Demokratietheorien.

Die Grundlagentexte decken neben den Werken der griechischen Ur-Klassiker Aristoteles und Platon unter anderem die klassischen Demokratietheorien von Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Marx, Mill und Schumpeter ab.

Ebenso werden im Proseminar neuere Entwicklungen der Demokratietheorien aufgegriffen und umfassend analysiert. Neben der deliberativen Demokratietheorie (Jürgen Habermas) und der autopoetischen Demokratietheorie (Niklas Luhmann) werden auch aktuelle Debatten zur sogenannten Postdemokratie behandelt.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und reflektieren; Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens üben; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und reflektieren; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation üben; ideengeschichtliche Traditionen der Demokratietheorie erkennen und kritisch reflektieren; Interpretation und kritische Reflexion von Originalquellen durchführen; theoretische Argumente an Beispielen anwenden und verdeutlichen (explizieren); systematischen Vergleich von ausgewählten Demokratietheorien schriftlich durchführen.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz auf ILIAS|Präsentationen bitte online stellen bis spätestens *montags vor der Sitzung um 18 Uhr*), maximal 15 Minuten, benotet (mehr Informationen zum Referat und anderen Anforderungen auf ILIAS|Lehrmaterialien),
- ✓ Essay (maximal 4 Seiten, 14 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe per E-Mail spätestens bis zum *07.12.2021, 24 Uhr*, benotet),
- ✓ diverse Übungsaufgaben
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum *21.01.2022, 24 Uhr*, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: *31.03.2022* (bitte mir Ihre Hausarbeit postalisch oder über die Hauspost zukommen lassen, bitte keine Einschreiben! Sven Jochem, Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, Fach 92, D-78464 Konstanz).
- ✓ Gewichtung Endnote: Referat 1/6, Essay 1/6, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen auf der Homepage des Fachbereichs:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/wissarbeiten/>

Weiterführende Informationen des Schreibzentrums der Universität Konstanz zum Wissenschaftlichen Schreiben:

<https://www.uni-konstanz.de/schreibzentrum/>

Bitte fügen Sie den schriftlichen Leistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/formalitaeten/>

SEMINARFAHRPLAN

- | | | |
|----|------------|--|
| 1) | 26.10.2021 | <p>Einführung I</p> <p>Wozu Politische Theorie, wozu Politische Philosophie? Methoden der Politischen Theorie / Politischen Philosophie? Was ist eine Demokratie? Und was soll eine Demokratie sein?</p> <p>Was sind die Bewertungsmaßstäbe für Referate? Was ist eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten?</p> |
| 2) | 02.11.2021 | <p>Einführung II</p> <p>Thematischer Einstieg: Die »Ur-Klassiker« der Demokratietheorien: Platon und Aristoteles</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Aristoteles: „Der Staat als natürliche Voraussetzung glücklichen Lebens“, in: Hoerster, Norbert, 2001: Klassische Texte der Staatsphilosophie, München: dtv, S. 48-59.</i></p> <p><i>Philosophisches Kopfkino (3sat): Idealismus</i>
 https://www.youtube.com/watch?v=jGPrPXp9fpU</p> <p><i>Platon: „Die Idee des Staates und das wahre Interesse der Bürger“, in: Hoerster, Norbert, 2001: Klassische Texte der Staatsphilosophie, München: dtv, S. 27-47.</i></p> |
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul I – Die Klassiker

- 3) 09.11.2021 Thomas Hobbes und John Locke
- Pflichtlektüre:
 Thomas Hobbes, „Der Staat als Instrument eines aufgeklärten Egoismus“, in: Hoerster (2001: 109-133).
 John Locke, „Der Staat als Zusammenschluss zur Sicherung natürlicher Grundrechte“, in: Hoerster (2001: 133-152).
- 4) 16.11.2021 Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant
- Pflichtlektüre:
 Jean-Jacques Rousseau, „Die Realisierung des allgemeinen Willens durch Demokratie“, in: Hoerster (2001: 189-212).
 Immanuel Kant: „Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, insbesondere Teil II: Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Staatsrecht, in: Immanuel Kant: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1998, S. 127-172.
- 5) 23.11.2021 Übung I
- Klassische Vertragstheorien im Vergleich | Grundlagen moderner Staats- und Demokratietheorien
 Was ist ein Essay? Was sind die Bewertungsmaßstäbe für ein Essay?
 Die Essayfragen werden verteilt, Abgabe des Essays als PDF per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **07.12.2021, 24 Uhr!**
 Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben
-

Modul II – Kapitalismus, Freiheit und der demokratische Staat

- 6) 30.11.2021 Karl Marx und Friedrich Engels (sowie Georg Wilhelm Friedrich Hegel)
- Pflichtlektüre:
 Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Der Staat“, Auszüge aus der Hegelschen Rechtsphilosophie, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 254-270.
 Karl Marx und Friedrich Engels, „Manifest der Kommunistischen Partei“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 277-287.
- 7) 07.12.2021 John Stuart Mill
- Pflichtlektüre:
 John Stuart Mill: „Über die Freiheit“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 294-306.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 8) 14.12.2021 Alexis de Tocqueville
Pflichtlektüre:
Alexis de Tocqueville: „Über die Demokratie in Amerika“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 312-327.
- 9) 21.12.2021 Übung II
 Besprechung der Essays / Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens erkennen und meistern.
 Was ist ein Exposé? Abgabe des Blitz-Exposés per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **21. Januar 2022, 24 Uhr!**
-

Modul III – Entzauberungen der Demokratie

- 10) 11.01.2022 Joseph Alois Schumpeter
Pflichtlektüre:
Schumpeter, Joseph, 2001[1942]: Selections from Capitalism, Socialism, and Democracy, S. 143-154 in: Ronald J. Terchek and Thomas C. Conte (Eds.): Theories of Democracy – A Reader. Lanham u.a.: Rowman & Littlefield.
- 11) 18.01.2022 Deliberative Demokratietheorie: Jürgen Habermas
Pflichtlektüre:
Jürgen Habermas, 1992: Faktizität und Geltung. Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 349-398.
- 12) 25.01.2022 Komplexe Demokratietheorie: Niklas Luhmann
Pflichtlektüre:
Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.
Niklas Luhmann, 2000: Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 96-105, 349-371, 407-433.
-

Modul IV – Abschluss und Ausblick

- 13) 01.02.2022 Theorien der Postdemokratie?
Pflichtlektüre:
Jörke, Dirk/Take, Ingo, 2011: Vom demokratischen zum legitimen Regieren?, in: PVS 52, 2, 286-305.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

14) 08.02.2022 Fazit & Ausblick

Was ist der Stand der zeitgenössischen Demokratietheorien? Wie sollte eine leistungsfähige Demokratietheorie in unserer Zeit aussehen?
 Stärken und Schwächen der Demokratietheorien aus vergleichender Perspektive?
 Leben wir in Deutschland in einer Postdemokratie?
 Welche demokratietheoretische Tradition würden Sie weshalb aufnehmen und aktualisieren wollen?

Übung III / Kolloquium

Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben – Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben
 Feedback zu den Exposés – Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Brodocz, André/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2002 und 2001: Politische Theorien der Gegenwart, Band I und II, Opladen: Leske + Budrich.
- Brodocz, André/Llanque, Marcus/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2008: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden: VS Verlag.
- Geuss, Raymond, 2010: Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift, Hamburg.
- Hidalgo, Oliver, 2014: Die Antinomien der Demokratie, Frankfurt a.M.: Campus.
- Jörke, Dirk, 2019: Die Größe der Demokratie. Über die räumliche Dimension von Herrschaft und Partizipation, Berlin: Suhrkamp.
- Ladwig, Bernd, 2009: Moderne politische Theorie. Fünfzehn Vorlesungen zur Einführung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
- Lembke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2012: Zeitgenössische Demokratietheorie, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS.
- Manow, Philip, 2020: (Ent-)Demokratisierung der Demokratie, Berlin: Suhrkamp.
- Ottmann, Henning, 2001-2012: Geschichte des politischen Denkens, 4 Bände, Stuttgart, Weimar: J.B.Metzler.
- Pipers Handbuch der Politischen Ideen, verschiedene Jahre, hrsg. von Iring Fetscher und Herfried Münkler, 5 Bände, München & Zürich: Piper.
- Reese-Schäfer, Walter, 2012: Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg.
- Riescher, Gisela, 2004: Politische Theorie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Von Adorno bis Young, Stuttgart: Kröner, 2004.
- Schäfer, Armin/Zürn, Michael, 2021: Die demokratische Regression, Berlin: Suhrkamp.
- Schmidt, Manfred G., 2019: Demokratietheorien, 6., erweiterte und aktualisierte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag.
- Stammen, Theo/Riescher, Gisela/Hofman, Wilhelm (Hrsg.), 2007: Hauptwerke der politischen Theorie, 2. Auflage, Stuttgart: Kröner.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der Universität Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Vergnügen und viel Erfolg!